

BETEILIGTE

Hans Jürgen Balmes, Lektor, Herausgeber und Übersetzer, Frankfurt am Main

Frank Berendt, Maler & Videokünstler, Leipzig

Helmut Böttiger, Schriftsteller, Literaturkritiker und Essayist, Berlin

Michael Fehr, Erzähler in Text und Musik, Bern, Schweiz

Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Hauke Hückstädt, Autor, Literaturkritiker, Leiter des Literaturhauses Frankfurt am Main

PD Dr. Maren Jäger, Akademische Direktorin des echo – Center for the Study of Rhetoric between Old and New Media, Freie Universität Berlin

Anja Kampmann, Schriftstellerin und Preisträgerin des Marie-Luise-Kaschnitz-Preises

Julia Klar, Doktorandin der Universität Hamburg

Michael Krüger, Schriftsteller, Dichter, Verleger und Übersetzer, Ambach

Simon Strauss, Schriftsteller, Theaterkritiker und Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Frankfurt am Main & Berlin

Dr. Maike Weisspflug, politische Theoretikerin, Autorin und Beteiligungsexpertin beim Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)

Dr. Miriam Zeh, Literaturkritikerin in der „Lesart“-Redaktion von Deutschlandfunk Kultur, Berlin

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Sophia Schleifler, Kontrabass, Stuttgart

JURY DES MARIE-LUISE-KASCHNITZ-PREISES

Thomas Geiger, Literarisches Colloquium Berlin

Tanja Graf, Leiterin des Literaturhauses München

Dr. Hajo Steinert, Mitglied der Jury, Literaturkritiker und Autor, Köln

Iris Wolff, Autorin und Preisträgerin des Marie-Luise-Kaschnitz-Preises 2021, Freiburg

KOOPERATIONSPARTNER / UNTERSTÜTZER



FREUNDESKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.



STIPENDIEN

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing bietet jungen Menschen mit wenig Geld Bildungsstipendien an. Bitte wenden Sie sich im Zuge Ihrer Anmeldung an die zuständige Studienleitung.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Alix Michell, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;

Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 17. Mai 2024.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **24. Mai 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	229.–
– im Zweibettzimmer	185.–
– im Zweibettzimmer als EZ	253.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	92.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0432024

Bildnachweis: © Dirk Skiba



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Um den Horizont gehen

Tagung anlässlich der Verleihung
des Marie-Luise-Kaschnitz-Preises

31. Mai bis 2. Juni 2024

In Kooperation mit dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V. und unterstützt von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

ES SOLL UM DEN HORIZONT GEHEN DEN FARBAUFTRAG DER FERNE DAS HELLE KNISTERN DER FLÄCHEN VON LICHT UND DIE VERBREITUNG DES LICHTS WIE ES SICH AUFBÄUMT DAS MEER

Anja Kampmann

Die Lyrikerin und Prosa-Autorin Anja Kampmann wirft in ihren Texten Fragen auf, die uns alle angehen: Wer sind wir? Wer wollen wir sein? Wie können wir überleben in einer Welt, in der unsere natürlichen Ressourcen ausgebeutet und unsere Landschaften systematisch zerstört werden?

So wagen ihre Texte einen kritischen Blick auf die Welt, funktionieren gleichsam als Dokumentation dessen, was dort zu sehen ist. Doch geschieht dies nie verzagt oder bitter, vielmehr formuliert Anja Kampmann mithilfe der Sprache einen versöhnlichen Blick auf Natur, auf Alltag, auf Ausbeutung und Krankheit. Dabei widmet sie sich Gegenwärtigem wie Vergangenen, richtet den Blick auf technologische Entwicklungen, die viel über uns Menschen erzählen, oder bleibt im Kleinen, bei der Geschichte eines Hundes oder einzelnen Mädchens. Und ihr Blick auf Landschaften fragt häufig auch nach den historischen Dimensionen.

„In atmosphärisch dichten, klingenden, zum Leuchten gebrachten Bildern gibt sie in ihrer Lyrik der Welt etwas zurück, was ihr endgültig abzugehen droht: Schönheit. In den Spiegelscherben allerkleinster Wahrnehmungen wird deutlich: Vergangenes ist nicht vergangen und Gegenwärtiges ist voller Zeichen“, schreibt die Jury des Marie-Luise-Kaschnitz-Preises in ihrer Begründung.

Dabei sind Lyrik und Prosa für Anja Kampmann eng verbunden. Jedes Gedicht erzählt eine Geschichte und ihre Prosa besticht durch eine ebenso klare wie lyrische Sprache. Ihre Liebe zur Sprache, wie auch zum Experimentieren wird dabei gleichermaßen offenbar. So gesteht Kampmann selbst, dass zum Schreiben notwendig war zu vergessen, was sie darüber gelernt hatte. So fand sie ihre eigene Stimme, eine Stimme, die bereits mit namhaften Auszeichnungen honoriert wurde: Anja Kampmann erhielt – um nur wenige Beispiele zu nennen – 2013 den MDR-Literaturpreis und 2022 den Günter Kunert Literaturpreis für Lyrik. Ihr Debütroman „Wie hoch die Wasser steigen“ wurde mit dem Lessing-Förderpreis und dem Mara-Cassens-Preis prämiert. Am 2. Juni 2024 kommt ein weiterer Preis hinzu: der Marie-Luise-Kaschnitz-Preis der Evangelischen Akademie Tutzing. Darüber freuen wir uns sehr!

Ihr, ebenso wie ihrem Werk wollen wir uns im Zuge von Gesprächen und Lesungen gemeinsam widmen. Zu dieser ganz besonderen Tagung laden wir Sie herzlich in das Schloss Tutzing ein!

Alix Michell

Studienleitung für Kunst, Kultur, Digitales und Gender
Evangelische Akademie Tutzing

Brigitte Grande

Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.

PROGRAMM

Freitag, 31. Mai 2024

- Anreise ab 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Alix Michell, Pfr. Udo Hahn & Brigitte Grande
- 19.45 Uhr **die zukunft und alles / was war“.**
Temporale Komplikationen in Anja Kampmanns Gedichten
Impuls und Gespräch
PD Dr. Maren Jäger
- 20.45 Uhr **Werkstatt: Lesung der Preisträgerin**
Anja Kampmann im Gespräch mit Thomas Geiger
- 21.30 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 1. Juni 2024

- 07.45 Uhr Meditation auf der Seeterrasse
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Schreiben in finsternen Zeiten**
Ein Dialog über Politik, Literatur und die Rettung einer gemeinsamen Welt
Dr. Maike Weisspflug
- 10.00 Uhr **Am laufenden Band. Ein Tempogespräch**
Hauke Hückstädt
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Wege in die Landschaft – von romantischen Spuren und zerstörtem Gebiet im Werk Anja Kampmanns**
Michael Krüger im Gespräch mit Julia Klar (angefragt)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **„Fischdiebe“ – das Bild im Wort**
Frank Berendt

- 14.30 Uhr **Die Wut ist ein heller Stern – Poetologie & Erzählhaltung**
Helmut Böttiger
- 15.30 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
- 16.00 Uhr **Musikalische Strukturen in Prosa und Lyrik Anja Kampmanns**
Hans Jürgen Balmes
- 17.00 Uhr **Was Erzählen leisten kann**
Anja Kampmann, Simon Strauss & Iris Wolff im Gespräch mit Dr. Hajo Steinert
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Stimmen – Künstlerische Intervention**
mit Michael Fehr, Simon Strauss & Anja Kampmann
- Musikalische Begleitung:
Sophia Scheifler am Kontrabass
- 21.30 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 2. Juni 2024

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
Pfr. Udo Hahn
- 11.00 Uhr **Festakt mit Preisverleihung**
das risiko ist die weite
Laudatio auf Anja Kampmann
Miriam Zeh
- Ein eigenes Alphabet**
Dankesrede
Anja Kampmann
- Musikalische Begleitung:
Sophia Scheifler und Michael Fehr
- Im Anschluss an den Festakt bitten wir zu einem Empfang in den Salons des Schlosses.